

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

16. Jänner 1951.

45

192/J

A n f r a g e

der Abg. Ferdinanda F l o s s m a n n , P r o k s c h , O l a h
und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen,

betreffend Fristerstreckung für die Anträge auf Durchführung des Jahres-
ausgleiches.

-.-.-.-

Für die Überreichung der Anträge auf Durchführung des Jahresaus-
gleiches bei Lohnsteuerpflichtigen ist als Endtermin der 31. Jänner ge-
setzlich festgelegt. Im Jahre 1951 wird die Zahl der Bewerber um den
Jahresausgleich zweifellos weit höher sein, als es in den vergangenen
Jahren der Fall war. Es besteht daher die Gefahr, dass in den folgenden
drei Jännerwochen die Lohnbüros der Betriebe, aber auch die Lohnverrech-
nungsstellen der Behörden die an sie gerichteten Anträge, den Jahresaus-
gleich durchzuführen, einfach nicht bewältigen können. Nach den zwingen-
den gesetzlichen Bestimmungen verliert der Lohnsteuerpflichtige seinen
Anspruch auf Durchführung des Jahresausgleiches, wenn der Antrag, der in der
überwiegenden Zahl der Fälle vom Dienstgeber eingereicht wird, nicht zeit-
gerecht beim Finanzamt einlangt.

Die Lohnsteuerpflichtigen dürfen jedoch keinesfalls schlechter be-
handelt werden als die übrigen Steuerzahler, die für die Einreichung
ihrer Steuerbekenntnisse eine Frist von mindestens 4 Monaten nach Ablauf
des Rechnungsjahres zur Verfügung haben.

Da diese Frist nicht im Gesetz festgelegt ist, wurde sie in der Ver-
gangenheit vom Bundesministerium für Finanzen vielfach noch weiter er-
streckt, um den Steuerpflichtigen vor Schaden zu bewahren. Das gleiche
Recht verhängen die anfragenden Abgeordneten auch für die lohnsteuerpflich-
tigen Arbeiter und Angestellten.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister
für Finanzen die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister bereit, dem Nationalrat ehestens einen
Gesetzentwurf zuzuleiten, der die Frist für die Stellung eines Antrages
auf Durchführung des Jahresausgleiches bis 31. März 1951 erstreckt?

-.-.-.-